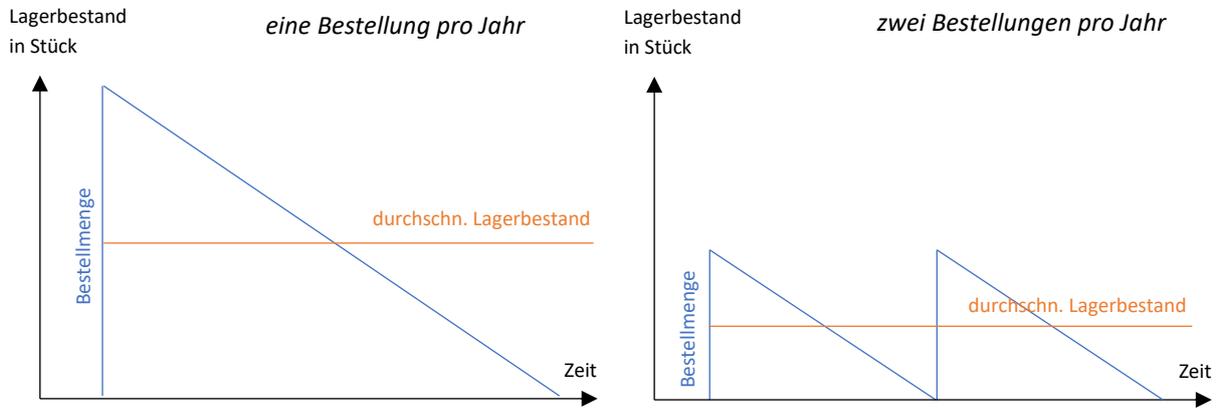


**Durchschnittlicher Lagerbestand in Stück**

Wird einmal pro Jahr der ganze Jahresbedarf bestellt, entspricht der maximale Lagerbestand der Bestellmenge. Am Ende des Jahres ist das Lager dann leer. Durchschnittlich befindet sich also die Hälfte der Bestellmenge auf Lager.

Bestellt man zweimal pro Jahr, entspricht der maximale Lagerbestand ebenfalls der Bestellmenge. Das Lager wird im Laufe des Jahres zweimal geleert. Durchschnittlich befindet sich nun wieder die Hälfte der Bestellmenge auf Lager.



$$\text{durchschnittlicher Lagerbestand in Stück} = \frac{\text{Bestellmenge in Stück}}{2}$$

Wenn ein Sicherheitsbestand<sup>1</sup> gehalten wird, muss dieser addiert werden.

$$\text{durchschnittlicher Lagerbestand in Stück} = \frac{\text{Bestellmenge in}}{2} + \text{Sicherheitsbestand}$$

**Lagerwert in Euro**

Um den Lagerwert in Euro zu ermitteln, wird der durchschnittliche Lagerbestand in Stück mit dem Einstandspreis multipliziert. Der Lagerwert in Euro wird auch als durchschnittlicher Lagerbestand in Euro bezeichnet.

$$\text{Lagerwert in Euro} = \text{durchschnittlicher Lagerbestand in Stück} \times \text{Einstandspreis in Euro/Stück}$$

**Lagerhaltungskosten in Euro**

Die Lagerhaltungskosten in Euro erhält man, indem man den Lagerwert in Euro mit dem Lagerhaltungssatz in % multipliziert.

$$\text{Lagerhaltungskosten in Euro} = \text{Lagerwert in Euro} \times \text{Lagerhaltungssatz in \%}$$

Falls der Lagerhaltungssatz nicht als Prozentwert formatiert ist, gilt folgende Formel:

$$\text{Lagerhaltungskosten in Euro} = \text{Lagerwert in Euro} \times \frac{\text{Lagerhaltungssatz}}{100}$$

<sup>1</sup> Ein Sicherheitsbestand wird im Lager gehalten, um Unsicherheiten beim Bedarf, bei der Lieferzeit und beim Bestand abzudecken.